

Die Schlösser der Loire



Inklusivleistungen

Leistungen inklusive:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 6 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Tourenrad (nicht Pedelec)
- Rotalis Reiseleitung
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Zusätzliche (Stadt-)Führungen in Angers und Blois
- Weinprobe



Tagesablauf

ANREISETAG: SAMSTAG

Sie werden im zentralen Hotel le Progrès erwartet. Der Samstag steht Ihnen in Angers zur freien Verfügung. Genießen Sie bei einem Spaziergang durch die Altstadt oder am Ufer der Maine das französische savoir-vivre. Ihre Reiseleiter freuen sich darauf, Sie am Sonntagmorgen zum Start der Radreise zu begrüßen.

1. TAG: SONNTAG Angers – Saumur (39 km)

Am Morgen beginnt unsere Reise mit einem kurzen Spaziergang zum Schloss von Angers, in dessen mittelalterlichem Wehrbau wir den weltberühmten Teppichzyklus der Apokalypse des Johannes sehen. Über ruhige Wege im Flachland radeln wir nach Cunault mit einer für diesen Ort erstaunlich großen romanischen Kirche. Eine knappe Stunde weiter liegt Saumur, berühmt für seine edlen Rotweine und Crémants. Die ehemaligen Tuffeau, Steinbrüche der Stadt, in denen heute Weinkeller, Wohnungen und Restaurants untergebracht sind oder Champignonzucht betrieben wird, sind ständige Wegbegleiter auf den letzten Radkilometern des Tages. An unserem Etappenziel, mitten in der malerischen Altstadt gelegen, empfängt uns das charmante Hôtel Saint-Pierre. Zum Abendessen treffen wir uns in einem der besten Restaurants der Stadt.

2. TAG: MONTAG Saumur – Beaumont-en-Véron (52 km)

Nach dem Frühstück spazieren wir durch die Altstadt zum Schloss von Saumur. Dieses von Herzog Ludwig I. erbaute prunkvolle Schloss besichtigen wir von außen, bevor wir auf einer Anhöhe unsere Räder übernehmen. Am Vormittag führt unser Weg zur mächtigen Abbaye de Fontevraud. Die Abteikirche beherbergt die königliche Grablege der Plantagenêts, unter ihnen Richard Löwenherz und Heinrich II. sowie Eleonore von Aquitanien. Am Nachmittag erreichen wir Chinon, die Vaterstadt von Rabelais. Diese im Mittelalter bedeutende Stadt hat im Kern ihren Charakter vollends bewahrt. Die Burganlage, im Jahr 1429 Ort der denkwürdigen Begegnung zwischen Jeanne d'Arc und Karl VII, ist für die Geschichte des Landes von großer Bedeutung. Unweit von Chinon empfängt uns das aus einem kleinen Landsitz hervorgegangene Hotel La Giraudière inmitten der Weingärten des bekannten Roten von Chinon.

3. TAG: DIENSTAG Beaumont – Azay-le-Rideau (44 km)

Am Vormittag erreichen wir auf einsamen Feld- und Waldsträßchen das Dornröschenschloss von Ussé (Außenbesichtigung). Wie im Märchen erhebt es sich vor dem dunkel im Hintergrund ansteigenden Wald. Auf verkehrsarmen Uferwegen entlang der Loire sind wir bald in Langeais. Wir besichtigen das alte Wehrschloss, in dem die folgenreiche Hochzeit zwischen dem französischen König Charles VIII. und Anne de Bretagne stattfand. Nach einer Stunde erreichen wir Azay-le-Rideau. Ein Tag der Schlösser endet mit einer Führung durch das Wasserschloss, ein Glanzpunkt unter den königlichen Bauten im Loiretal. Erwartet werden wir im Hôtel Le Grand Monarque, das den Charme eines stilvollen Landhauses der Touraine ausstrahlt.



4. TAG: MITTWOCH Azay-le-Rideau – Chenonceaux (34 km)

Am Morgen führt die Radstrecke nach kurzem Anstieg durch ausgedehnte Wälder und weite Obstplantagen nach Villandry. Wir besichtigen die berühmten Gartenanlagen des Châteaux, die erst Ende des 19. Jahrhunderts nach den ursprünglichen Anlagen aus der Renaissance rekonstruiert wurden. Mit dem Taxi fahren wir nach Amboise, dessen Schloss im Stil der italienischen Renaissance von Karl VIII. initiiert und von Franz I. vollendet wurde. Nach der Mittagspause besuchen wir Clos Lucé, die letzte Wirkungsstätte Leonardo da Vincis. Am Spätnachmittag erreichen wir nach anfänglich hügeliger Strecke durch den Wald unsere Herberge in Chenonceaux, das Hotel Du Bon Laboureur, ein Relais du Silence mit allerbesten Küche. Das hervorragende Restaurant besitzt einen Stern im Guide Michelin.

5. TAG: DONNERSTAG Chenonceaux – St.-Dyé-sur-Loire (31 km)

Nach dem Frühstück spazieren wir durch die bezaubernde Schlossanlage von Chenonceau, die zum Teil den Fluss Cher überbrückt. Wir besichtigen diesen Mythos unter den Schlössern der Loire, dessen Geschichte entscheidend vom weiblichen Geschlecht bestimmt war, was ihm den Beinamen "Schloss der sechs Frauen" einbrachte. In Zeiten der Aufklärung erweckten Philosophen das Schloss zu neuem Leben, so Voltaire, Montesquieu und Rousseau, der schrieb: "An diesem schönen Ort wurde auf das Angenehmste gelebt, man speiste vorzüglich, und ich wurde fett wie ein Mönch". Eine herrliche Strecke durch Wald und Flur führt uns nach Blois, dem Versailles der Renaissance, das wir ausführlich besichtigen. Im Mittelalter war es Schauplatz blutiger Ränke mit weit reichenden politischen Folgen. Nach der Besichtigung fahren wir mit Taxis zu unserem herrlich am Loire-Ufer gelegenen Hôtel Manoir Bel Air (Doppelübernachtung), das für seine besonders gute Küche bekannt ist.

6. TAG: FREITAG Rundfahrt Sologne (38 km)

Am Vormittag durchqueren wir den Nordteil der vielfältigen Landschaft der Sologne. Auf gut ausgebauten Radwegen können Sie geführte Radreisen durch das Loire-Tal besonders genießen. Unser Weg führt über abgeschiedene Heide, einsame Moore, Seen und immer wieder durch Laub- und Pinienwälder. Die noch unberührte Natur wird hin und wieder durch malerische Dörfer mit Fachwerk oder roten Backsteinhäusern aufgelockert. Hier finden bis heute elegante Jagden der feinen Gesellschaft statt, eine Tradition, die auf das Second Empire (1852-1870) zurückgeht, als zu diesem Zweck 340 Jagdschlösschen errichtet wurden. Nachmittags führt die Route über Chambord, die Krönung unter den Loire-Schlössern. Folgt man dem Urteil Karls V., so offenbart sich in ihm der Inbegriff dessen, was menschliche Kunst hervorzubringen vermag. Eindrucksvoll ist bereits die Anfahrt über die Alleen eines weitläufigen Jagdschutzparks, bis unvermittelt am Ende einer Schneise die großartige Architektur des Bauwerkes in den Blick kommt. Die ausgezeichnete Küche des Manoir Bel Air verspricht einen gelungenen kulinarischen Ausklang unserer Reise.

7. TAG: SAMSTAG St.-Dyé-sur-Loire – Orléans (8 km)

Am Morgen radeln wir kurz durch die Flussauen der Loire bis zum Bahnhof Mer. Mit dem Zug sind wir in einer halben Stunde in Orléans, wo der Siegeszug Jeanne d'Arcs über die Engländer begann, als sie am 8. Mai 1429 die Belagerung der Stadt ruhmreich beenden konnte. Dieses Datum der französischen Geschichte ist gleichbedeutend für das Erwachen des französischen Nationalgefühls. Auf einem Stadtrundgang besichtigen wir die mächtige Kathedrale Ste Croix, die Maison de Jeanne d'Arc und die



Place de Martoi mit dem berühmten Denkmal der Jungfrau von Orléans. Unser geführte Radreisen Klassiker endet gegen Mittag am Bahnhof von Orléans. Von hier bringt Sie der Flughafen-Shuttle (nur bei Voranmeldung) zum Pariser Flughafen CDG. Bitte beachten Sie, dass dieser Transfer frühzeitig bei Rotalis vorreserviert werden muss und nicht im Reisepreis inbegriffen ist.

ZUSATZÜBERNACHTUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung in unserem Partnerhotel behilflich (nach Verfügbarkeit).

Angers (Hotel le Progrès): Unser zentral gelegenes Partnerhotel eignet sich bestens, um Angers vor der Reise auf eigene Faust genauer zu erkunden.

Orléans (Jackotel): Wenn Sie noch etwas Zeit in Orléans, dem Endpunkt unserer Reise, verbringen möchten, empfehlen wir Ihnen unser langjähriges Partnerhotel im Zentrum der Stadt.

Termine und Preise

/ ab 0 €

